

Beratung BA/FA/UV



rosenstadt
UETERSEN

Moorrege

W

Stadtverwaltung • Postfach 1342 • 25431 Uetersen

Gemeinde Moorrege
Herrn Bürgermeister Weinberg
Amtsstraße 12
25436 Moorrege

DIE BÜRGERMEISTERIN
Bau- und Ordnungsamt
Rathaus
Wassermühlenstraße 7
25436 Uetersen
Tel. 04122/714-0
Fax 04122/714-288
email: broeker@stadt-uetersen.de
Auskunft erteilt:
Herr Bröker
Tel. 04122/714-235
Zimmer 301
Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Unser Zeichen: Br-dü
Datum: 08.05.2009

**Leuchtturmprojekt Freibad Oberglinde;
hier: Vorstellung des vorläufigen Gesamtkonzeptes und Zusage der Co-
Finanzierung**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weinberg,
sehr geehrte Damen und Herren,

ich beziehe mich in obiger Angelegenheit auf die mit Ihnen geführten Telefonate und übersende Ihnen beiliegend die für die Beratung in den Selbstverwaltungsgremien erstellten Unterlagen mit der Vorstellung des vorläufigen Gesamtkonzeptes Leuchtturmprojekt Freibad Oberglinde einschließlich Investitionsplanung mit der Bitte um dortige Beratung. Der Hauptausschuss der Stadt Uetersen hat am 28. April 2009 die inhaltliche Beratung zur Vorlage 2009/0221 aufgenommen und die Vorlage zur weiteren Beratung in den für Uetersen zuständigen Schul-, Kultur- und Sportausschuss verwiesen. Eine abschließende Beratung erfolgt im Hauptausschuss am 9. Juni 2009. Das Projekt soll im Landesbeirat der AktivRegion von Schleswig-Holstein am 9. Juli 2009 vorgestellt werden, die Unterlagen müssen bis zum 15. Juni 2009 mit einer feststehenden Vorfinanzierung eingereicht sein.

Nach der bestehenden vertraglichen Vereinbarung mit der Gemeinde Moorrege wird eine Kostenteilung von 72,1 % für Uetersen und 27,9 % für Moorrege erfolgen. Eine entsprechende Zusage zur Co-Finanzierung erbitte ich von der Gemeinde Moorrege.

Konten der Stadtkasse:

Sparkasse Südholstein	Konto Nr.	88 00 260	BLZ 230 510 30
VR-Bank Pinneberg eG	Konto Nr.	40 277 520	BLZ 221 914 05
HypoVereinsbank	Konto Nr.	76 525 600	BLZ 200 300 00
Commerzbank Uetersen	Konto Nr.	58 80 091	BLZ 221 416 28
Hamburger Sparkasse	Konto Nr.	1374 121 000	BLZ 200 505 50
Postbank	Konto Nr.	18 263 203	BLZ 200 100 20



Öffnungszeiten:

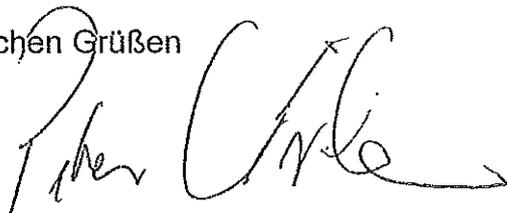
Rathaus		Bürgerbüro
Mo.- Mi.	8.00 - 12.30	8.00 - 14.00
Do.	8.00 - 12.30	7.00 - 20.00
Fr.	8.00 - 12.00	8.00 - 14.00
außerdem Do.	14.00 - 18.00	

Zwischenzeitlich sind aus den Selbstverwaltungsgremien der Stadt Uetersen diverse Fragen gestellt worden, diese Fragen werden in der ebenfalls beigefügten Mitteilungsvorlage 2009/0263 beantwortet.

Die Beratung im Schul-, Kultur- und Sportausschuss erfolgt am 4. Juni 2009 im Uetersener Rathaus, zu diesem Tagesordnungspunkt wurde zwecks Vorstellung des Projektes und für die Beantwortung evtl. Fragen Herr Günther von der AktivRegion eingeladen. Ich stelle anheim, ggf. an dieser Sitzung teilzunehmen.

Ich bitte um schriftliche Bestätigung Ihrer Zusage zur Co-Finanzierung spätestens in der 24. KW damit die Einreichung der Unterlagen bis zum 25. Juni 2009 sichergestellt ist.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



(Bröker)

Stadt Uetersen

Beschlussvorlage

Nummer: 2009/0221

vom 09.04.2009

Aktz.	Br-Te
Bezug-Nr.	
Bau- und Ordnungsamt	
Bröker, Peter	

Leuchtturmprojekt Freibad Oberglinde;
hier: Vorstellung des vorläufigen Gesamtkonzeptes und Zusage zur
Co-Finanzierung

Beratungsfolge	Termin	Status
Hauptausschuss	28.04.2009	öffentlich beschließend

Finanzielle Auswirkungen	X	Ja		Nein
Beteiligung von Kindern und Jugendlichen		Ja	X	Nein

A: Sachbericht

Die Aktiv-Region Pinneberg Marsch & Geest e.V. stellt das vorläufige Gesamtkonzept „Leuchtturmprojekt Freibad Oberglinde“ einschließlich Investitionsplanung gemäß Anlage dieser Vorlage vor.

Das Gesamtkonzept wurde von einer Arbeitsgruppe erarbeitet, die sich wie folgt zusammensetzt:

- Stadt Uetersen,
- Amt Moorrege (situativ),
- NABU,
- Pinneberger Angelverein,
- Region-Nord,
- Förderverein,
- Waldkindergarten

Ziel des Projektes ist die nachhaltige Sicherung des Angebotes Freibad Oberglinde und die Abrundung des Angebotes durch Naturerlebnisräume mit Naturinformationen in dem Gesamtareal unter Einbeziehung des angrenzenden Waldes und der Pinnauwiesen.

Gemäß der beigefügten Kostenzusammenstellung sind Investitionen in den Jahren 2010 bis 2013 von insgesamt 769.888,58 € geplant, die beantragte Zuwendung beträgt 356.504,45 €.

Die Träger haben folgende Eigenanteile aufzubringen:

120.848,53 € (MwSt.)
850,15 € (MwSt.)
291.685,46 € (Eigenleistung: 45%)
413.384,14 € Gesamt

Nach der bestehenden vertraglichen Vereinbarung mit der Gemeinde Moorrege wird eine Kostenteilung von 72,1% für Uetersen und 27,9% für Moorrege erfolgen.

Das ergibt folgenden Kostenanteile:

Stadt Uetersen:	298.049,96 €
Gemeinde Moorrege:	<u>115.334,18 €</u>
Gesamt:	413.384,14 €

Das Projekt soll dem Landesbeirat der AktivRegion von Schleswig-Holstein am 09.07.2009 vorgestellt werden, die Unterlagen müssen bis zum 15.06.2009 mit einer feststehenden Vorfinanzierung eingereicht sein. Der Projektträger finanziert vor, dann werden die EU-Gelder beantragt und gezahlt. Die Projektträger haben im Rahmen der Projektvorstellung die Co-Finanzierung und die Unterhaltungskosten für 12 Jahre zuzusagen.

B: Stellungnahme der Verwaltung

Die Verwaltung empfiehlt, die Erklärung für die Co-Finanzierung anteilmäßig über 72,1% abzugeben, ebenfalls die Zusage für die Unterhaltungskosten für 12 Jahre anteilmäßig. Grundlage ist der ab 2010 geltende Vertrag zwischen der Stadt Uetersen und der Gemeinde Moorrege.

Als Gegenrechnung wird auf folgende dringliche Investitionen im Freibad Oberglinde hingewiesen:

1. Erneuerung des Badesteges:	155.000,00 €
2. Erneuerung der Dacheindeckung:	250.000,00 €
3. Schaffung eines behindertengerechten Zuganges:	<u>10.000,00 €</u>
Gesamt:	<u>415.000,00 €</u>

Die Kostenanteile ohne Fördermittel würden betragen für die

Stadt Uetersen 72,1% =	299.215,00 € für die
Gemeinde Moorrege 27,9% =	<u>115.785,00 €</u>
Gesamt:	<u>415.000,00 €</u>

Für die Träger wird bei Anerkennung als förderfähiges Leuchtturmprojekt die Investitionssumme nahezu gleich sein. Das Projekt sieht jedoch eine erhebliche Verbesserung der Attraktivität vor. Die Unterhaltungskosten dürften nicht steigen, da durch die Investitionen die Bausubstanz verbessert wird. Durch die Einbindung der projektbegleitenden Institutionen wird das Freibad mit Umgebung für Besucher im gesamten Jahr attraktiver werden.

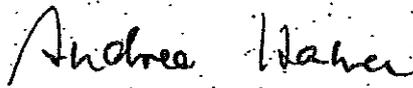
C: Finanzierung und Zuständigkeit

Zuständig für die Zusage der Co-Finanzierung ist der Hauptausschuss, endgültig für die Mittelbereitstellung 2010 bis 2013 die Ratsversammlung. Im Haushalt 2009 sind bereits 155.000,00 € für den Badesteg und 10.000,00 € für den behindertengerechten Zugang eingeplant. Diese Maßnahmen würden vorbehaltlich der Anerkennung anteilmäßig durch das Leuchtturmprojekt finanziert werden.

D: Beschlussvorschlag

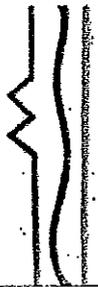
Der Hauptausschuss unterstützt das von der Arbeitsgemeinschaft erarbeitete „Projekt Freibad Oberglinde“ und stimmt der Präsentation vor dem Landesbeirat der AktivRegion von Schleswig-Holstein zu. Die Stadt Uetersen sagt die Co-Finanzierung der nichtförderfähigen Kosten für die Haushaltsjahre 2010 bis 2013 auf Grundlage der bestehenden vertraglichen Vereinbarung mit der Gemeinde Moorrege in Höhe von 72,1% = 298.049,96 € zu.

Die Unterhaltungskosten für die kommenden 12 Jahre werden entsprechend der vertraglichen Regelung mit der Gemeinde Moorrege anteilmäßig zu 72,1% von der Stadt Uetersen getragen.



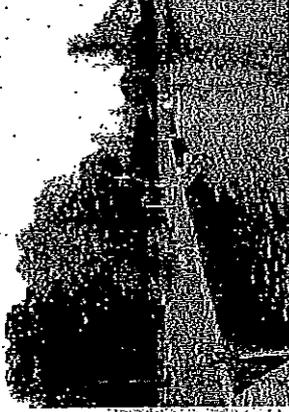
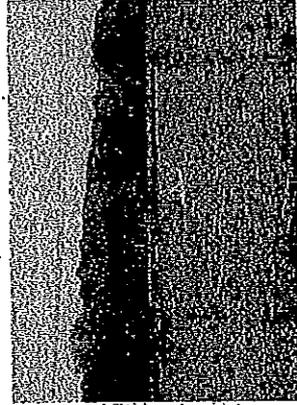
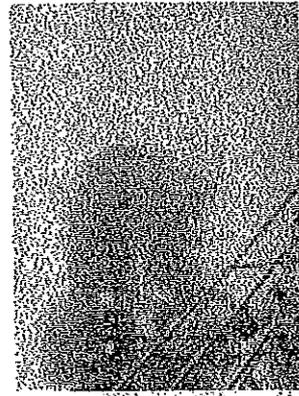
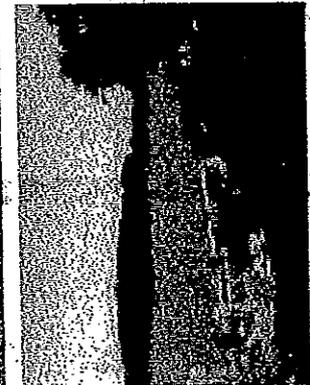
Andrea Hansen
Bürgermeisterin

PINNEBERGER



MARSCH + GEEST

AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V.
Elbmarschenhaus
Hauptstraße 26
25489 Haseldorf
Tel./Fax: 04129-9554916 / 955420
Tel./ Fax: 04101 / 76795
E-Mail: aktivregion@elbmarschenhaus.de

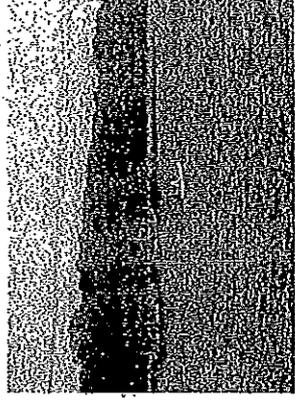
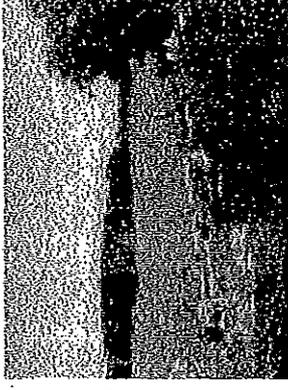


21

„LAG AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V.“
4. AK-Treffen: Vorstellung des vorläufigen
Gesamtkonzeptes Leuchtturmprojekt „Freibad
Oberglinde“, 25.03.2009 in Uetersen

Ausgangssituation

- 8 ha mit See, Liegewiesen und festem Gebäude (WCs und Umkleideeinrichtungen.
- 10 Jahresvertrag zwischen Uetersen (72,1%) und der Gemeinde Moorrege (27,9%) über die Unterhaltungskosten von ca. 60.000 -- € p.a.
- Kein Eintritt, DLRG hat ehrenamtliche Badeaufsicht
- Nutzungsrecht / Erbbaurechtsverträgen bis 31.12.2072.
- **Badegäste 2008** / 29.053 Personen, teilweise bis 1900 Pers./Tag aus Umlandgemeinden, Pinneberg, Uetersen, Tornesch, Elmshorn und Hamburg

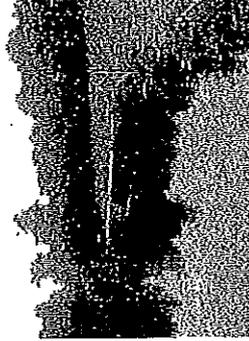
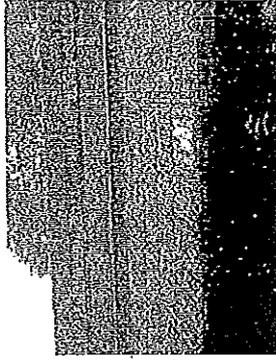


Zustandssituation

Gebäude:

eingeschossiger Stahlbetonbau mit offener Fachwerkbinderdachkonstruktion u. sanierungsbedürftigem Wellpappendach, unbeheizte Umkleebereiche, Lagerräume und Sanitäreinrichtungen (Kaltwasserversorgung) Teilkellergeschoss : Kiosk-Saisonbetrieb und DLRG - Badeaufsicht mit entsprechenden Räumlichkeiten

Kurzfristig notwendige Investition im Bereich der Uferbefestigung Bedarf: 2009/2010 ca. 101 m da Teile davon abbrechen



Projektziele

1. **Gesamtgenerationenkonzept** unter Erhaltung des einzigartigen Naturcharakters (Naherholungsgebiet für Kinder, Jugendliche, BestAger)
2. **Integration der umliegenden Wald- und Auenflächen** mit Schaffung eines Naturerlebnispfades
3. **Einrichtung einer umweltinformativen Bildungsstätte** mit überregionaler Wirkung nach dem Leitbild der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
4. **Energetische Sanierung** des Gebäudes (KfW 40 Standards) und Schaffung von Seminarräumen
5. **Renaturierung** des Uferbereiches /generationsfreundliche Zugänge im Badebereich
6. **Aufbau eines sozialen u. wirtschaftlichen Netzwerkes**

Kooperationen/Kosten

- NABU (Erlebnispfad, Umlandkonzept)
- SAV Rellau(Kinder- u. Jugendarbeit)
- Waldkindergarten (Umweltpädagogik)
- FöV (naturnahe Familienstrandgestaltung)
- Stadt Uetersen (Projekträger, PR)
- DLRG (soziale Schulprojekte)

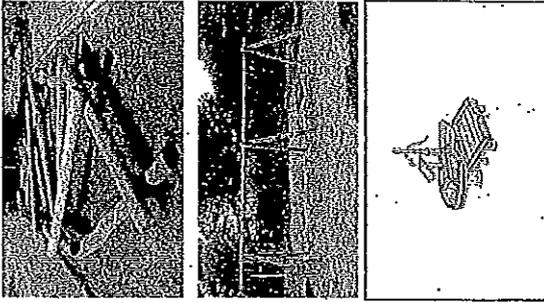
Kosten:

Gesamtkosten: 769.888,58 €
 davon nicht förderfähig (19 % MwSt.) 120.848,53 €
 davon nicht förderfähig (7 % MwSt.) 850,15 €
 davon förderfähig 648.189,90 €

a. Förderfähige Kosten 648.189,90 €

1. Eigenleistung (45% Kommunen) 291.685,46 €
2. beantragte Zuwendung (55%) 356.504,45 €

b. Nicht förderfähige Kosten 121.698,68 €



Bewertung

- | Schaffung von 1AP/ mind. 5 gesicherte Arbeitsplätze durch Bauinvestitionen
- Stärkung der regionalen Wirtschaftskraft durch Förderung des Tagestourismus, Kaufkraft aus dem Umland
- Projekt beinhaltet Kooperationen so / neue Partnerschaften mit Schwerpunkt Umweltbildung
- Projekt ist innovativ, mustergültig übertragbar durch Vereinigung von sozialem Engagement, Umweltbildung und Freizeit
- Projekt hat positive Wirkungen im Hinblick auf Klimaschutz u.a. durch energetische Sanierung
- Projekt hat positive Wirkungen auf Folgen der demografischen Entwicklung durch BestAger „Ganzjahreskonzept“ (Erholung, Kultur, Bildung)

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Maßnahme	Mwst.	netto
Herstellung / Sanierung Badesteg	155.000,00 €	
Schaffung eines behindertengerechten Zuganges	10.000,00 €	
Sanierung des Daches mit Einbau von Oberlichtern zur Optimierung der Gebäudenutzung	250.000,00 €	
Zugang zum Wasser / Überwindung d. Geländesprungs; 2 Treppenanlagen à 5m Edelstahl	26.000,00 €	
2 Räume 40m ² und 42m ² incl. Heizungsanlage (KfW40-Standard)	130.000,00 €	
Naturnahe Ufergestaltung / Rückbau eines teilbereiches der Uferbefestigung	10.000,00 €	
Neugestaltung des Kioskbereiches mit überdachter Terrasse	30.000,00 €	
Fassadengestaltung	10.000,00 €	
Baumaßnahmen I / Zwischensumme	621.000,00 €	
Architekten-/Ingenieurskosten für geplante Baumaßnahmen I (20%V: 621.000,- €)	124.200,00 €	
Zwischensumme I	745.200,00 €	
3 Schaukästen (Fischerleinfotafeln)	3.000,00 €	
2 Veranistaltungen Kinderangelein / Jahr	600,00 €	
1 Pflanzaktion	1.000,00 €	
Zwischensumme II	4.600,00 €	
Naturerlebnispfad		
Klanghölzer (incl. 7% MwSt.)	481,50 €	450,00 €
Baflüßgänge (5 Meter Hölzer à 4m x 20m = 27€/m netto) (incl. 7% MwSt.)	577,80 €	540,00 €
Aussichtsturm 2x2m ca. 2,5m hoch (incl. 7% MwSt.)	4.761,50 €	4.450,00 €
5 Fühlkästen (à 115,- € netto) (incl. 7% MwSt.)	615,25 €	575,00 €
1 Insektenwand (incl. 7% MwSt.)	599,20 €	560,00 €
1 Baumbockenkstation (incl. 7% MwSt.)	246,10 €	230,00 €
1 Grillplatz ca. 4m Durchmesser mit Dach (incl. 7% MwSt.)	1.872,50 €	1.750,00 €
2 Mülleimer à 180,- € netto (incl. 7% MwSt.)	385,20 €	360,00 €
1 Erdäufschlüssel mit Dach (incl. 7% MwSt.)	909,50 €	850,00 €
17 Holztafel à 140 € plus 7% MwSt.	2.546,50 €	2.380,00 €
Zwischensumme (Erlebnispfad 7%) III	17.995,15 €	12.145,00 €
17 x 86,- € (incl. 19% MwSt.) für Folien d.ückkosten für Holztafel	1.462,00 €	
Entwurfskosten für Folien (incl. 19% MwSt.)	200,00 €	

19%
118.981,52 € 626.218,48 €

19%
734,45 € 3.865,55 €

davon 7% MwSt. netto
31,50 € 450,00 €
37,80 € 540,00 €
311,50 € 4.450,00 €
40,25 € 575,00 €
39,20 € 560,00 €
16,10 € 230,00 €
122,50 € 1.750,00 €
25,20 € 360,00 €
59,50 € 850,00 €
166,60 € 2.380,00 €
850,15 € 12.145,00 €

19%
1.132,56 € 5.960,87 €

Architekten-/Ing.-Kosten für Naturentw. (Erfahrungspfad (20%)) (14.657,15 €)	2.931,43 €
Bauntrag-Aussichtsumme	2.500,00 €
Zwischensumme (Erfahrungspfad 19%) (IV)	7.093,43 €
Gesamtsumme I-IV	769.888,58 €

Gesamtkosten:	769.888,58 €
davon nicht forderfähig (19% MwSt.)	120.848,53 €
davon nicht forderfähig (7% MwSt.)	850,15 €
davon forderfähig	648.189,90 €
a. Förderfähige Kosten	648.189,90 €
1. Eigenleistung (45% Kommunen)	291.685,46 €
2. beantragte Zuwendung (55%)	356.504,45 €
b. Nicht forderfähige Kosten	121.698,68 €

Stadt Uetersen

Mitteilungsvorlage

Nummer: 2009/0263

vom 04.05.2009

Aktz.	Br-br
Bezug-Nr.	2009/0221
Bau- und Ordnungsamt	
Bröker, Peter	

**Leuchtturmprojekt Freibad Oberglinde;
hier: Vorstellung des vorläufigen Gesamtkonzeptes und Zusage zur Co-Finanzierung
- Anfragen -**

Beratungsfolge	Termin	Status
Schul-, Kultur- und Sportausschuss	04.06.2009	öffentlich vorbereitend
Hauptausschuss	09.06.2009	öffentlich beschließend

Finanzielle Auswirkungen	X	Ja	Nein
Beteiligung von Kindern und Jugendlichen		Ja	X Nein

A: Sachbericht

Im Vorfeld der Beratung zum Hauptausschuss am 28. April 2009 sind Anfragen zur Vorlage 2009/0221 eingegangen, die nachfolgend in dieser Mitteilungsvorlage beantwortet werden.

- I. Sanierung des Daches mit Einbau von Oberlichtern
Das Betriebs- und Umkleidegebäude im Freibad Oberglinde wurde 1981 erstellt, die tragende Konstruktion des Gebäudes ist eine Betonkonstruktion. Das Dach ist eine offene Holzfachwerkkonstruktion, die mit asbestgebundenen Zementfaserplatten abgedeckt ist. Im gebundenen Zustand sind die Asbestfasern unschädlich. Die Dachdeckung ist 28 Jahre alt und muss ausgetauscht werden. Weiterhin kommt es durch mechanische Belastungen, herunterfallende Äste usw. immer wieder zu Schäden. Wenn an den Dachplatten Arbeiten durchgeführt werden, lösen sich Asbestfasern, sodass die Entsorgung der Platten und Reparaturen einen sehr hohen Arbeits- und Finanzaufwand bedeuten. Die gesamte Dachfläche beträgt 1.200 qm.
- II. Ist die Aufstellung auf Seite 28/29 der Vorlage 2009/0221 endgültig? Kann die Aufstellung verändert oder ergänzt werden?
Antwort:
Die von der Projektgruppe arbeiteten Punkt sind nicht endgültig, können also noch erweitert werden, auch eine Reduzierung ist möglich.
- III. Sind die Zahlen belastbar? Auf welcher Grundlage, durch welche Institution wurden die Zahlen ermittelt?

Antwort:

Alle Maßnahmen, die den baulichen Bereich betreffen, wurden vom Bauamt der Stadt Uetersen ermittelt. Die Angaben zur Naturerlebnispfad sind vom Naturschutzbund aufgegeben worden.

- IV. Der Projektträger (Uetersen) geht in Vorkasse. Was geschieht, wenn das Geld verbraucht ist, aber noch nicht alle Maßnahmen ausgeführt wurden? Muss alles gebaut werden und bleibt Uetersen auf den restlichen Kosten sitzen? Wer stellt eine Prioritätenliste auf?

Antwort:

Es handelt sich um eine Projektbeschreibung, die Grundlage für das Anerkennungsverfahren vor dem Landesbeirat der AktivRegion Schleswig-Holstein ist. Der Projektträger finanziert vor, dann werden die EU-Gelder beantragt und gezahlt. Eine Umsetzung der Maßnahmen erfolgt nur, wenn die Zuschüsse zugesagt sind und damit die haushaltsmäßige Bereitstellung von Uetersen und Moorrege erfolgen kann.

- V. Was passiert bei wiederholter Beschädigung einzelner Teile? Muss Uetersen 12 Jahre lang immer wieder alles Instand setzen?

Antwort:

Beschädigte Teile müssen ersetzt werden, wie sie im Rahmen der Projektgenehmigung vorgesehen sind, und zwar auf Grundlage der bestehenden vertraglichen Vereinbarung zur Kostenteilung zwischen Uetersen und Moorrege.

- VI. Wie hoch sind die Unterhaltungskosten? Ist Moorrege daran beteiligt?

Antwort:

Höhere Unterhaltungskosten werden nicht erwartet, da die bauliche Substanz verbessert wird, z. B. wie beim Dach und Badesteg. Aufgrund der bestehenden vertraglichen Vereinbarung zwischen Uetersen und Moorrege sind die Kosten entsprechend zu teilen.

- VII. Bei den Projektzielen ist von Seminarräumen die Rede.

a) Wofür sind diese Räume gedacht?

b) Wer vermittelt, vermietet diese an wen?

c) Fallen Kosten für Bestuhlung an und wer zahlt das?

d) Wie hoch sind die Nebenkosten dafür (Heizung, Licht, Reinigung)?

Antwort:

Zu a) Es sind zwei Räume in der großen Halle vorgesehen, die von Schulen und Kindertagesstätten im Rahmen von Naturerlebnisunterrichts benutzt werden könnten. Diese Idee soll die Projektidee abrunden. Ob und in welcher Größe diese Räume gebaut werden, wird vom noch zu ermittelnden Bedarf zur Nutzung abhängig gemacht.

Zu b) Die Vermittlung der Räumlichkeiten erfolgt durch die Verwaltungen in Moorrege und Uetersen, ggf. auch durch den Kioskbetreiber.

Zu c) Kosten für eine Bestuhlung sind nicht vorgesehen. Es wird auf Altbestände oder Gartenbänke mit minimalem finanziellen Aufwand ausgegängen.

Zu d) Die Investitionskosten für die Heizung der Räume betragen 130.000,00 €, Heizkosten wurde bisher nicht errechnet.

B: Stellungnahme der Verwaltung

Die Verwaltung bittet, die Antworten auf die eingegangenen Fragen zur Kenntnis zu nehmen.

C: Finanzierung und Zuständigkeit

Zuständig für die Kenntnisnahme ist der Schul-, Kultur- und Sportausschuss sowie der Hauptausschuss.

D: Beschlussvorschlag

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.


Andrea Hansen
Bürgermeisterin

